



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11904**
Datum: 11.02.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.04/
58110220
Verfasser: FB Kultur
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.09.2013 12.11.2013 05.03.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.11.2013 19.03.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.11.2013 26.03.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Kulturpolitische Leitlinien

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Kulturpolitischen Leitlinien der Stadt Halle (Saale).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Finanzielle Auswirkung: keine

Familienverträglichkeitsprüfung:

Die Beschlussvorlage ist familienverträglich, da sie die kulturelle Vielfalt der Stadt Halle (Saale) darstellt. Diese Vielfalt ist eine wichtige Bedingung für Familien, sich für einen Wohn- und Lebensort zu entscheiden. Insbesondere die verschiedenen Möglichkeiten kultureller Bildung sind für Heranwachsende wichtig, um ihre Neigungen und Interessen zu finden und entwickeln zu können. Die Vorlage zeigt auch, dass jede Generation Möglichkeiten der Teilhabe am kulturellen Leben hat.

Begründung:

Die Vielfalt der Kultur unserer Stadt prägt deren Gesicht, sie schafft Lebensqualität und wirkt identitätsstiftend.

Eine umfassende Kulturkonzeption aus dem Jahr 1991 definierte vor mehr als 20 Jahren die kulturpolitischen Ziele der Stadt Halle sowie die zur Erreichung notwendigen Ressourcen und Vorgehensweisen. Ein umfangreicher kulturpolitischer Diskurs wurde ca. 10 Jahre später erneut geführt, ohne allerdings ein neues Leitbild zu verabschieden.

Die Diskussionen der vergangenen Jahre zu den Thesen des Zukunftsforums Halle, die Debatten über die strategischen Leitziele der Stadt, die inhaltliche Schwerpunktsetzung im Rahmen der Bewerbung »Stadt der Wissenschaft« und die intensive Arbeit am Integrierten Stadtentwicklungskonzept waren und sind stets gemeinsames Nachdenken über kulturpolitische Entwicklungslinien. Das vor allem auch deshalb, weil im Standortwettbewerb der Regionen die Positionierung als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nur in der **Kulturstadt** Halle Erfolg verspricht.

Die Erarbeitung und Diskussion der Kulturpolitischen Leitlinien waren durch einen intensiven Dialog zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Kulturvermittlern, Kulturpolitikerinnen, Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung gekennzeichnet.

Nach Einbringung und erster Besprechung des Leitlinienentwurfs im Kulturausschuss im Oktober 2010 setzte sich die Debatte in den Fraktionen des Stadtrates bzw. in deren kulturpolitischen Arbeitskreisen fort. Etwa zwei Jahre – beginnend im Frühjahr 2011 bis zum Frühjahr 2013 – führte der Kulturausschuss in nahezu jeder seiner monatlichen Sitzung Anhörungen von Vertretern hallescher Kultureinrichtungen und Kulturvereine durch. Hinweise und Meinungsäußerungen erfolgten auch über den elektronischen Postweg.

Die nun vorgelegte kulturpolitische Zielformulierung entstand mittels einer ausführlichen und kritischen Diskussion und Bewertung. Wichtige Ergänzungen, entscheidende Präzisierungen sowie an einigen Stellen auch Straffungen und Streichungen des ursprünglichen Entwurfs wurden vorgenommen. Gesonderte Abschnitte zu den Franckeschen Stiftungen, der halleschen Architektur und den Kirchen wurde den Leitlinien hinzugefügt.

Die intensive Betrachtung der halleschen Kulturlandschaft bestätigte die bekannte Tatsache erneut sehr klar: Halle ist die Stadt mit der größten Dichte kultureller Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt. Diese Stadt besitzt Kulturschätze, die längst nicht sie allein schmücken, sondern die weit über die Stadtgrenzen hinaus das Image des Landes Sachsen-Anhalt, der mitteldeutschen Region und der Bundesrepublik Deutschland prägen. Nicht nur die hallesche Kommunalpolitik, auch die Landes- und Bundespolitik stehen daher in der Pflicht, im Umgang mit diesem reichen Erbe und zur Sicherstellung der nachhaltigen Zukunftsfähigkeit der Kultur in Halle eine verantwortungsbewusste Kulturpolitik zu betreiben.

Die Akteure erhalten mit den Leitlinien eine Handlungsgrundlage, welche die Kulturpolitik als festen Bestandteil der städtischen Entwicklungsperspektive definiert. Deren breite Bestätigung durch den haleschen Stadtrat soll verdeutlichen, dass sich die Stadt Halle (Saale) auch in schwierigen, weil finanziell knappen Zeiten ihres kulturellen Auftrages gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern bewusst ist.

Anlage:

Kulturpolitische Leitlinien

Kulturpolitische Zielsetzung